AKURIT Putzträgerplatte 035 RP beidseitig beschichtet

WDVS Dämmplatte gemäß DIN EN 13162 aus nicht brennbarer Mineralwolle (MW) – Baustoffklasse A1
Dämmplatte gemäß DIN EN 13162
- Wärmeleitfähigkeit: λ = 0,035 W/(mK)
- Abmessungen: 800 x 625 mm

exklusiver Sponsor
STUCKATEURE

Anwendungen

- für alle AKURIT Wärmedämm-Verbundsysteme
- versenkte Dübelmontage mit STR U 2G und optional VT 2G (Dämmstoffdicken ≥ 80 mm) sowie mit dem EcoTwist Schraubdübel (Dämmstoffdicken ≥ 100 bis 200 mm) möglich

Eigenschaften

- hervorragende Putzhaftung und einfache Verdübelung durch hoch verdichtete Oberlage
- Brandverhalten A1 - nicht brennbar
- Schmelzpunkt > 1000°C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- schallabsorbierend
- Wasser abweisend
- diffusionsoffen
- leichte und schnelle Verarbeitung
- recycelbar

Untergrund

Beschaffenheit / Prüfungen
- Der Untergrund muss trocken, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Die Tragfähigkeit, insbesondere von Altputzen und -anstrichen, muss sorgfältig geprüft werden (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).
- Die Verarbeitung des Dämmstoffs sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen, um Verfärbungen auf der Fassade zu vermeiden.

Vorbehandlung
- Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten des Untergrunds müssen mechanisch oder durch Aufbringen eines Ausgleichsputzes egalisiert werden.

AKURIT Putzträgerplatte 035 RP beidseitig beschichtet

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Dämmstoffplatten mit einem Dämmstoffmesser oder einer Säge zuschneiden.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Die Befestigung der Dämmplatten erfolgt gemäß den Vorgaben der jeweiligen Wärmedämm-Verbundsystem-Zulassung.
- Achtung: Putz- und Armierungsseite = markierte Plattenseite
- Verklebung im Punkt-Wulst-Verfahren: Klebemörtel in einer umlaufenden Wulst am Plattenrand sowie Klebepunkten in der Plattenmitte auftragen. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40% betragen.
- Vollflächige Verklebung im Kammbettverfahren auf ebenen Untergründen: Klebemörtel mit einer Zahntraufel vollflächig auf der Plattenrückseite auftragen.
- Teilflächige Verklebung: Klebemörtel schlangenförmig in vertikalen Streifen auf den Untergrund auftragen, so dass mindestens 50% der Fläche mit Mörtel bedeckt sind. Die Kleberwülste müssen ca. 5 cm breit und in Wulstmitte ca. 1 cm stark sein. Der Achsabstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten.
- Dämmplatten unverzüglich, spätestens jedoch 10 Minuten nach Kleberauftrag, in waagerechten Reihen im Verband mit mindestens 10 cm Überbindemaß press gestoßen ansetzen und schiebend andrücken.
- Keinen Klebemörtel in die Plattenfugen gelangen lassen.
- An Gebäudeecken sind die Dämmplatten in Plattendicke zu verzahnen. Auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung ist zu achten.
- An Fassadenöffnungen Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken, Revolverschnitt) und übergreifend verarbeiten, um eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden.
- Vorhandene Gebäudedehnfugen müssen mit speziellen Dehnfugenprofilen in das Wärmedämmverbundsystem übernommen werden.

Trocknung / Erhärtung

- Die erforderliche Zwischenstandzeit ist vom verwendeten Klebemörtel und der Umgebungs- und Baukörpertemperatur abhängig.
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung und Erhärtung.
- Gedämmte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Abhängen des Gerüsts mit Planen, vor Feuchtigkeit zu schützen. Armierungslage rasch aufbringen.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Eine weitere Bearbeitung geklebter Platten ist nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels möglich.
- Eine eventuell erforderliche Verdübelung oder das Aufbringen der Armierungslage ist nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels möglich.

Hinweise

- Bei der Verarbeitung des Produkts in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die jeweiligen Systemzulassungen zu beachten.
- Weitere Ausführungshinweise zur Verarbeitung des Produkts im WDVS siehe Broschüre "WDVS - Grundlagen für Planung und Ausführung".
- Die Verdübelung hat gemäß des statischen Nachweises bzw. den Angaben der systemzugehörigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt zu erfolgen.
- Beschädigte oder durchnässte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Klebemörtel in den Plattenfugen, der Einsatz von verunreinigten Plattenresten sowie starke Stückelungen sind zu vermeiden.

Lagerung

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG | Mühleneschenweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-0 | Fax +46 541 601-853 | www.akurit.de | info@akurit.de

AKURIT Putzträgerplatte 035 RP beidseitig beschichtet

Technische Daten

Bezeichnungsschlüssel	MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)5-TR5-WL(P)-MU1-SDi*-AFr30 *dickenabhängig
Anwendungskurzzeichen	WAP-zg gemäß DIN 4108-10
Haftbeschichtung	beidseitig beschichtet
Plattenformat	L x B (mm): 800 x 625
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501
Schmelzpunkt	> 1000 °C gemäß DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,034 W(mK) gemäß DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,035 W(mK) gemäß EN13162
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	1 gemäß DIN EN 12086
Druckspannung bei 10% Stauchung	≥ 5 kPa gemäß DIN EN 826
Dynamische Steifigkeit s'	d =80 mm: 9 MN/m³; d = 100 mm: 8 MN/m³; d = 120 mm: 7 MN/m³; d = 140-200 mm: 5 MN/m³ gemäß DIN EN 29052-1
Längenbezogener Strömungswiderstand	≥ 30 kPa*s/m²
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 5 kPa gemäß DIN EN 1607

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG | Mühleneschenweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-0 | Fax +46 541 601-853 | www.akurit.de | info@akurit.de